

MOBILITÄTSSEMESTER IN KYRGYZSTAN / BOKONBAEVO PHILIPP ERATH

COMMUNITY BASED TOURISM FREIWILLIGENDIENST

Wann? August 2014 - Februar 2015
Wo? Bokonbaevo, Issyk-Kul Oblast, Kirgizstan

CBT ist eine Tourismusorganisation mit mehreren landesweiten Büros. Das Ziel ist es, einen nachhaltigen Tourismus zu schaffen, von welchem vor allem die rurale Bevölkerung profitiert. Das Angebot reicht über Gasthäuser und Jurten Camps und bietet den Touristen auch die Möglichkeit Einblicke in regionale Besonderheiten zu bekommen. So gibt es in Bokonbaevo etwa die Möglichkeit Wandern und Reittouren zu unternehmen, sich die Jagd mit dem Adler (Бүркүтчү) demonstrieren zu lassen und Jurtenmeister zu besuchen um Jurten aufzubauen bzw. herzustellen. Mein Aufgabenbereich umfasste vor allem die Betreuung von Touristen, Übersetzungsarbeiten sowie Englisch-Unterricht an interessierte Mitarbeiter.



Das Logo des CBT Dachverbandes.

DER AUFENTHALT

Mein Aufenthalt erstreckte sich über knapp sieben Monate und beinhaltete sowohl einen Freiwilligendienst bei CBT-Kirgizstan, als auch ein Studienprojekt zur Produktion der Jurte. Ich lebte über die gesamte Zeit bei einer Familie in Bokonbaevo, welche eng mit CBT zusammenarbeitet und im Sommer ebenfalls Touristen aufnimmt.

Dank der Zusammenarbeit zwischen CBT und einigen Jurtenmeistern in Kyzyl-Tuu fiel es mir relativ leicht Kontakt mit diesen herzustellen und dort Daten für mein Studienprojekt zu sammeln.

Der Einstieg, sowohl in die CBT-Arbeit als auch in das Studienprojekt, stellten mich anfangs vor ein sprachliches Problem, da ausschließlich auf Kirgisisch kommuniziert wurde.

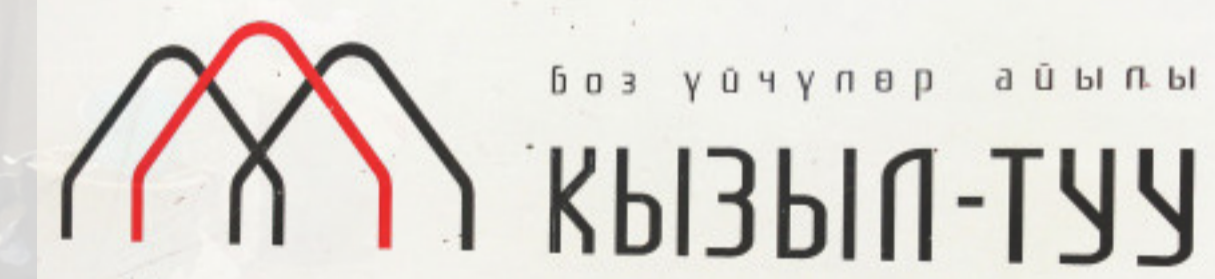
Dies führte jedoch auch dazu, dass ich nach einer gewissen Eingewöhnungszeit enge Kontakte schließen und mich selbstständig und sicher bewegen konnte.

DAS STUDIENPROJEKT & DIE BACHELORARBEIT

Wann? 1 Monat während des Aufenthalts
Wo? Kyzyl-Tuu, Issyk-Kul Oblast, Kirgizstan

Verteilt über mehrere kurze Aufenthalte konnte ich insgesamt 1 Monat in Kyzyl-Tuu, dem Dorf der Jurtenmeister, verbringen. Aufgrund seiner Geschichte wurde das Wissen über die Jurtenherstellung in diesem Dorf bewahrt und heute sind etwa 50% aller Haushalte in die Jurtenproduktion eingebunden. Die Jurten werden nicht nur an die einheimische, semi-nomadische Bevölkerung, sondern mittlerweile auch an viele Ausländer verkauft. Mit dem Rückgriff auf dieses traditionelle Wissen versuchen nun viele Menschen ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Ich interessierte mich vor allem für die verschiedenen Produktionsprozesse, die Arbeitsteilung innerhalb des Dorfes sowie die Weitergabe und den Wert des Wissens. Meine Abschlussarbeit konzentriert sich daher auf Handwerkserzeugnisse, wie die Jurte, und ihre Rolle als nachhaltigen Wirtschaftszweig im ländlichen Kirgistan.



Kyzyl-Tuu ; Das Dorf der Jurtenmeister



Eine Jurte im Aufbau.



Ein CBT-Jurtencamp am Issyk-Kul



Beim Wandern mit Touristen.



Nach erfolgreicher Jagd.



Die Krone der Jurte. (Tündük)